

# „Moderne Konzepte der Knochen- und Geweberegeneration in Implantologie und Parodontologie“

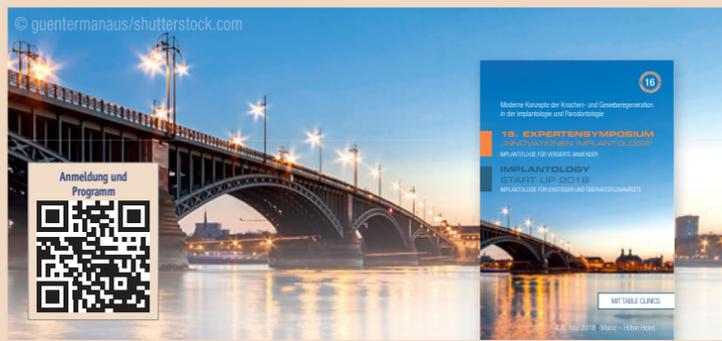
Das 19. EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“/IMPLANTOLOGY START UP 2018 findet am 4. und 5. Mai erstmals in Mainz statt.

LEIPZIG/MAINZ – Seit 25 Jahren wird die Veranstaltungskombination IMPLANTOLOGY START UP und EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“ bundesweit durchgeführt und gehört damit zu den ältesten, ununterbrochen stattfindenden implantologischen Veranstaltungen. Mehr als 7.500 Teilnehmer konnten seit 1994 erreicht werden. In diesem Jahr wird der Kongress erstmals in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz stattfinden.

War die Implantologie in den Neunzigerjahren noch weitgehend Neuland und in den Praxen wenig verbreitet, so zählt sie heute zu den Standardtherapien. Entsprechend hat sich der Kenntnisstand der Praktiker zum Thema Implantologie über die Jahre deutlich verändert. Dieser Entwicklung trug auch stets die Schwerpunktsetzung innerhalb des IMPLANTOLOGY START UP Rechnung. Ging es an-

fangs verstärkt um Basics und Markttransparenz, setzt der Kongress heute in Kooperation mit verschiedenen Universitäten mit Erfolg verstärkt auch auf die Zielgruppen Studenten sowie Assistenten. Gleichzeitig erfolgt der Einstieg in die Implantologie auf einem deutlich höheren Level, wodurch im Laufe der Jahre eine stärkere Verbindung von Einsteiger- und Expertenprogramm möglich wurde.

Die Verbindung beider Kongresse wurde in den letzten Jahren durch organisatorische und inhaltliche Modifizierungen weiter gestärkt und das Programm von IMPLANTOLOGY START UP und EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“ noch moderner gestaltet. Im Zuge dieser Veränderungen wurden aus den Basisvorträgen des START UP Updates der Themen Implantat-chirurgie sowie Implantatprothetik, wodurch heute ein gemeinsa-



mes Programm sowohl für Einsteiger/Überweiser als auch für Experten möglich ist. Die ursprünglichen Workshops beider Kongresse wurden mit großem Erfolg in Richtung Table Clinics modifiziert, so dass hier nach wie vor separat Themen für Einsteiger/Überweiser sowie Experten mit hohem Praxisbezug angeboten werden können.

Die wissenschaftliche Leitung der Tagung liegt in den Händen von Prof. Dr. Dr. Adrian Kasaj/Univer-

sität Mainz und Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Klinikum Konstanz. Ein Referententeam aus Experten der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, sowie versierten Anwendern wird ein wissenschaftlich anspruchsvolles und zugleich praxisrelevantes Programm gestalten. Alle Teilnehmer erhalten das in der 24. Auflage erscheinende *Jahrbuch Implantologie*.

Die komplett überarbeitete Ausgabe des Jahrbuches informiert auf rund 350 Seiten über alle relevanten Fachthemen rund um die Implantologie, über Fachgesellschaften und Anbieter. Umfassende Marktübersichten geben einen aktuellen Überblick über relevante Produkte.

Die Dentalausstellung begleitet die Veranstaltung am Freitag, dem 4. Mai 2018, in der Zeit von 12.00 – 18.00 Uhr und am Samstag, dem 5. Mai, von 9.00 bis 16.00 Uhr. [DT](#)

## OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig, Deutschland  
Tel.: +49 341 48474-308  
Fax: +49 341 48474-290  
event@oemus-media.de  
www.oemus.com  
www.startup-implantology.de  
www.innovationen-implantologie.de

ANZEIGE

## JETZT ABONNIEREN:

Die neue **dentalfresh** – das Magazin für junge Zahnmedizin.

BESTELLUNG AUCH ONLINE MÖGLICH



www.oemus-shop.de



We make **dentalfresh** EVEN fresher

Neues Jahr, neues Konzept, neue Inhalte und neues Layout. Das seit elf Jahren quartalsweise erscheinende Studentenmagazin **dentalfresh** (in Kooperation mit dem BdzM) startet in das Jahr 2018 sowohl in Bezug auf die Inhalte als auch im Hinblick auf die Zielgruppen komplett neu. Im Fokus des Magazins stehen sowohl junge Zahnärzte in der Phase des Berufseinstiegs als auch Studenten und Assistenten.

Mit der Neupositionierung rücken verstärkt Fragestellungen in den Mittelpunkt, die den gesamten Prozess vom Studium über die Assistenzzeit bis hin zur Niederlassung umfassen. Das heißt, neben organisatorischen Aspekten in allen Phasen geht es darüber hinaus auch um berufsrechtliche und juristische Aspekte, Praxismodelle, Konzepte zur Gestaltung der eigenen beruflichen Entwicklung oder Themen wie Work-Life-Balance.

**dentalfresh** berichtet auch aus einem speziellen Blickwinkel über die Aktivitäten von Fachgesellschaften sowie Unternehmen und ihre Produkte. Mit diesem weiten Themenspektrum nimmt **dentalfresh** auch viele Inhalte der bisherigen Studenten- bzw. Assistentenhandbücher auf.

Fax an **+49 341 48474-290**

Ja, ich möchte **dentalfresh** im Jahresabonnement zum Preis von 20 Euro/Jahr inkl. MwSt. und Versandkosten beziehen. Das Abonnement umfasst vier Ausgaben pro Jahr.

Unterschrift

Name/Vorname

Straße/PLZ/Ort

Telefon/E-Mail

Stempel

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt. Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn es nicht fristgemäß spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

DTG 2/18

## Digital Dental Academy 2018

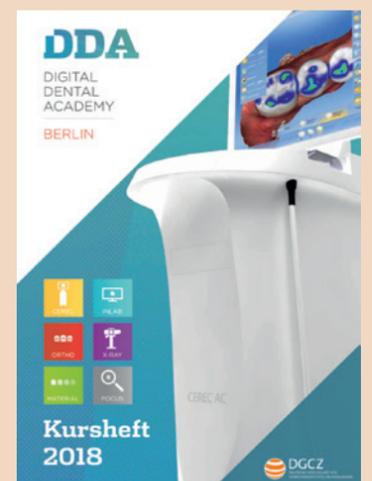
Fortbildungen rund um die digitale Zahnheilkunde.

BENSHEIM/SALZBURG – Das neue Kursheft 2018 der Digital Dental Academy (DDA) in Berlin bietet mit rund 140 Kurstagen anspruchsvolle Fortbildungen rund um die digitale Zahnheilkunde – insbesondere zu CEREC. „Wir setzen auch 2018 auf unser erfolgreiches Fortbildungskonzept mit Basisseminaren für CEREC-Einsteiger und Weiterbildungen für fortgeschrittene CEREC-Anwender. Zudem erweitern wir das Programm gezielt für neue Anwendergruppen wie Zahntechniker und Assistenzpersonal“, erklärt Dr. Klaus Wiedhahn, DDA-Geschäftsführer, Zahnarzt und CEREC-Anwender der ersten Stunde. 2018 stehen zusätzlich 30 inLab-Seminare für Zahntechniker auf dem Kursplan – beispielsweise Grundlagen-Kurse zu CAD/CAM. Dozenten sind zertifizierte inLab-Trainer und Laboranwender.

Die Ausbildungen zur DGCZ-zertifizierten CAD/CAM-Assistenz wurden auf vier Termine in 2018 ausgebaut. Kurse zum vielfältigen Einsatz von SICAT-Lösungen für die Bildgebung, Bewegungsaufzeichnung und Okklusion runden das Seminarangebot ab.

### CEREC-Technologie auf 920 Quadratmetern

Die Kursteilnehmer lernen und trainieren mit Technologien von Dentsply Sirona. Dazu zählen neben CEREC-Geräten, inLab-Arbeitsplätzen mit Schleifeinheiten und Sinteröfen auch Teneo-Behandlungseinheiten und Röntgengeräte der neuesten Generation. Externe Interessenten aus dem Dentalbereich wie beispielsweise Materialpartner von Dentsply Sirona können die 920 Quadratmeter Räumlichkeiten und Ausstattung der DDA für Seminare und Veranstaltungen nutzen.



Seit ihrer Gründung im Juli 2016 gehört die Digital Dental Academy in Berlin zu insgesamt drei Fortbildungsinstitutionen weltweit, die sich auf CEREC spezialisiert haben. „Das Engagement der DDA für die Ausbildung und das Training zu CEREC freut uns sehr. So können Zahnärzte, Zahntechniker und Assistenzpersonal vom Wissen und den Erfahrungen der international anerkannten Referenten der DDA bestmöglich profitieren“, sagt Dr. Alexander Völcker, Group Vice President Dentsply Sirona CAD/CAM. „Mit den Fortbildungsangeboten der DDA lernen Zahnärzte, wie sie digitale Technologie – insbesondere CEREC – optimal im Praxisalltag einsetzen. Sei es für die Herstellung von ästhetisch perfekten Front- und Seitenzahnrestorationen, für individuelle vollkeramische Implantatversorgungen oder auch für Konzepte zur Bisslageveränderung – das Kursangebot erfüllt die anspruchsvollen Erwartungen der Patienten.“

Das neue Kursheft 2018 der DDA: [www.ddaberlin.com/kurse-uebersicht](http://www.ddaberlin.com/kurse-uebersicht). [DT](#)

Quelle: DDA